

Voraussetzungen für die Gültigkeit der Feier von Sakramenten

	Zelebrant	Empfänger	Handlung des Zelebranten	Worte	Andere Voraussetzungen für die Gültigkeit
bei allen Sakramenten	Intention, das Sakrament zu feiern	keine innere Sperre gegen den Empfang des Sakraments („obex“)			
Taufe	<i>(jeder Mensch)</i>	noch nicht getauft	Waschung mit Wasser	Taufformel (mit Anrufung des dreifaltigen Gottes)	—
Firmung	<ul style="list-style-type: none"> • Bischof • oder Priester mit Firmbefugnis 	<ul style="list-style-type: none"> • getauft • noch nicht gefirmt 	Salbung mit Chrisam (das nur von einem Bischof geweiht werden kann), unter Auflegung der Hand	Spendeformel	—
Eucharistie	Priester	<i>(Es ist zwischen Feier und Spendung der Eucharistie zu unterscheiden; die Frage der Gültigkeit betrifft nur die Feier)</i>	Gebet über Weizenbrot und Wein (oder Traubensaft)	Eucharistisches Hochgebet	—
Bußsakrament	<ul style="list-style-type: none"> • Bischof • oder Priester mit Beichtbefugnis 	<ul style="list-style-type: none"> • getauft • Reue (sie schließt den Vorsatz zur Besserung und die Bereitschaft zur Behebung des Schadens ein) 	<i>(keine bestimmte Handlung erforderlich)</i>	Absolutionsformel	keine Absolution eines Mitschuldigen an einer Sünde gegen das sechste Gebot
Krankensalbung	Priester	getauft	Salbung mit gesegnetem Öl	Spendeformel	—
Weihe	Bischof	<ul style="list-style-type: none"> • getauft • männlich • noch nicht für die betreffende Stufe geweiht 	Handauflegung	Weihegebet	—
Ehe	<ul style="list-style-type: none"> • ein Mann und eine Frau • beide getauft • beide frei von Hindernissen (cc. 1083-1094) 		gültiger Konsensaustausch gemäß cc. 1095-1103	<i>(keine bestimmten Worte erforderlich)</i>	wenn wenigstens einer von beiden katholisch ist, ist i. d. R. die kanonische Eheschließungsform einzuhalten (cc. 1108, 1112, 1116-1117, 1127, 144 § 2)